



Pressemitteilung

25.06.2019

Heiße Asche ist brandgefährlich

Asche nach dem Grillen völlig auskühlen lassen – Müllwerker der AVR Kommunal in Gefahr

Am frühen Dienstagmorgen geriet ein Müllfahrzeug der AVR Kommunal GmbH in Heiligkreuzsteinach in Brand. Die Abfälle konnten rechtzeitig aus dem Müllfahrzeug gedrückt und von der Feuerwehr gelöscht werden. Ganz oft verursacht heiße Asche von Grillkohle solche Gefahrensituationen. Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche von Grillkohle entsorgt werden darf – und zwar ausschließlich in die Restmülltonne.

Kaum ist die Grillsaison gestartet, fangen Abfalltonnen oder im schlimmsten Falle auch Müllfahrzeuge an zu brennen und bringen die Müllwerker der AVR Kommunal GmbH in Gefahr. Grund dafür ist, dass Asche nach dem Grillen heiß in die Restmülltonne eingefüllt wird. Die AVR Kommunal GmbH bittet, darauf zu achten, dass nur völlig abgekühlte Asche in die Restmülltonne gelangt.

Die Asche erscheint von außen schon kalt, glüht aber im Inneren noch weiter. Deswegen soll diese möglichst in einem Metallbehälter mit Deckel komplett abkühlen, bevor sie in der Restmülltonne entsorgt wird. Am besten mit einer Tüte, um Staubbelastungen zu vermeiden. Holz enthält verschiedene Schwermetalle in hohen Konzentrationen, die nach dem Verbrennen auch in der Asche enthalten sind. Asche gehört wegen diesen Anreicherungen nicht in die BioEnergieTonne oder auf den Kompost.

Ihre Ansprechpartner für die Presse

Jasmin Mendel Telefon 07261 / 931-117

Angelika Kerner Telefon 07261 / 931-114

Nina Walter Telefon 07261 / 931-134

AVR Kommunal GmbH, Dietmar-Hopp-Str. 8, 74889 Sinsheim

www.avr-kommunal.de

presse@avr-kommunal.de